

Presseinformation

Kassel, 13. Mai 2024

Erstes Quartal 2024 über den Markterwartungen* Gelungener Start ins neue Geschäftsjahr

- **Umsatz: 988 Mio. € (Q1/2023: 1,2 Mrd. €)**
Vara-Konsensschätzung vom 12. April: 904 Mio. €
- **EBITDA: 200 Mio. € (Q1/2023: 454 Mio. €)**
Vara-Konsensschätzung vom 12. April: 165 Mio. €
- **Bereinigter Freier Cashflow: +111 Mio. € (Q1/2023: +113 Mio. €)**
Vara-Konsensschätzung vom 12. April: +68 Mio. €
- **Ausblick für Gesamtjahr 2024 bestätigt:**
 - **Kein Überangebot auf dem Kalimarkt**
 - **EBITDA zwischen 500 und 650 Mio. € erwartet (2023: 712 Mio. €)**
 - **Mindestens ausgeglichener bereinigter Freier Cashflow prognostiziert (2023: 311 Mio. €)**

K+S hat im ersten Quartal des laufenden Jahres einen Umsatz von 988 Mio. € nach 1,2 Mrd. € im Vorjahreszeitraum erreicht. Das operative Ergebnis EBITDA lag bei 200 Mio. € (Q1/2023: 454 Mio. €), der bereinigte Freie Cashflow betrug in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 111 Mio. € (3M/2023: 113 Mio. €). Damit hat K+S die Erwartungen des Kapitalmarktes übertroffen.

* In einer Ad-hoc-Mitteilung vom 30. April hat K+S die vorläufigen Ergebnisse des ersten Quartals bereits veröffentlicht.



„Unser starkes Europa-Geschäft mit einem hohen Anteil der Düngemittelspezialitäten hat für einen gelungenen Start ins Geschäftsjahr gesorgt“, sagt Dr. Burkhard Lohr, Vorsitzender des Vorstands der K+S Aktiengesellschaft. „Damit ist die Wahrscheinlichkeit gestiegen, dass das EBITDA für das Gesamtjahr über dem unteren Ende der angegebenen Bandbreite von 500 bis 650 Mio. € liegen wird.“

Entwicklung in den Kundensegmenten

Im **Kundensegment Landwirtschaft** sank der Umsatz im ersten Quartal auf 680 Mio. € (Q1/2023: 861 Mio. €). Dies lag insbesondere, wie auch in den vergangenen Quartalen, an einem niedrigeren Durchschnittspreis für Düngemittel. Diese konnten nur teilweise durch deutlich höhere Absatzmengen ausgeglichen werden. Der weiterhin hohe Anteil von Düngemittelspezialitäten und das starke Geschäft im europäischen Markt führten jedoch dazu, dass der Durchschnittspreis gegenüber den Werten des dritten und vierten Quartals 2023 stabil blieb. Das Absatzvolumen stieg im ersten Quartal auf etwas über 2 Mio. Tonnen (Q1/2023: 1,73 Mio. t).

Der Umsatz im **Kundensegment Industrie+** lag im ersten Quartal mit 308 Mio. € zwar unter dem Niveau des Vorjahresquartals (Q1/2023: 330,6 Mio. €), aber deutlich über dem langfristigen Durchschnitt. Ursächlich für den Rückgang waren vor allem niedrigere Durchschnittspreise für kalihaltige Produkte. Spürbar höhere Preise und deutlich größere Mengen im Auftausalzgeschäft sowie wieder steigende Absatzmengen für Produkte mit industriellen Anwendungen konnten den Rückgang teilweise kompensieren. Insgesamt lag der Absatz im Kundensegment mit 1,85 Mio. Tonnen leicht über dem Wert des Vorjahresquartals (Q1/2023: 1,79 Mio. t).

Ausblick für 2024 bestätigt

Auf Gesamtjahressicht bleiben die Prognosen für das EBITDA und den bereinigten Freien Cashflow unverändert: Das EBITDA wird weiterhin zwischen 500 und 650 Mio. € erwartet und der bereinigte Freie Cashflow sollte mindestens ausgeglichen sein.

Zwar ist ein Gesamtjahres-EBITDA am unteren Ende der Bandbreite mit dem guten ersten Quartal unwahrscheinlicher geworden, aufgrund der noch nicht



abgeschlossenen Verträge großer Mitbewerber mit China und Indien aber zum jetzigen Zeitpunkt auch noch nicht auszuschließen. Dadurch könnte das Kali-Preisniveau in Übersee beeinflusst werden, das für K+S im weiteren Jahresverlauf wieder an Bedeutung gewinnt. Für den Fall, dass eine Verzögerung der Vertragsabschlüsse eine abwartende Haltung der Kunden auslösen sollte, erwarten wir den Düngemittel-Absatz bei rund 7,3 Millionen Tonnen.

Am oberen Ende der Bandbreite unterstellt das Unternehmen eine Fortsetzung der Preiserholung in Übersee und eine Absatzmenge von rund 7,6 Millionen Tonnen.

Weitere Annahmen, auf denen die Einschätzung für das Gesamtjahr 2024 beruht, werden auf Seite 10 der K+S-Quartalsmitteilung Q1/2024 beschrieben.

Hinweise

Weitere Informationen und Daten zur Entwicklung im ersten Quartal 2024 erhalten Sie neben der [Q1/2024 Quartalsmitteilung](#) auch in den [Q1/2024 Facts & Figures](#), sowie im [Interview](#) zur Geschäftsentwicklung mit Dr. Burkhard Lohr, K+S-Vorstandsvorsitzender. Eine Teams-Konferenz für Kapitalmarktteilnehmer mit Vorstandschef Dr. Burkhard Lohr und Finanzvorstand Dr. Christian H. Meyer in englischer Sprache findet heute um 10:00 Uhr statt. Pressevertreter sowie die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen, der Konferenz über einen Live [Webcast](#) zu folgen. Die Konferenz wird aufgezeichnet und steht im Anschluss auch als Aufzeichnung zur Verfügung.

Die [Hauptversammlung](#) von K+S findet am Dienstag, den 14. Mai ab 10:00 Uhr, in virtueller Form statt.

Über K+S

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns



neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des aktuellen Geschäftsberichtes genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Presseinformation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Ihre Ansprechpartner

Presse:

Michael Wudonig
Telefon: +49 561 9301-1262
michael.wudonig@k-plus-s.com

Investor Relations:

Julia Bock, CFA
Telefon: +49 561 9301-1009
julia.bock@k-plus-s.com